

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Schließung der Kindertagesstätte Escher Str. 152, Köln-Bilderstöckchen

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	per DE vorgesehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	01.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	07.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	10.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt die Schließung der städtischen Kindertagesstätte Escher Straße 152, Köln-Bilderstöckchen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
		€	%	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)		

Begründung der Dringlichkeit

Für die Freistellung des Gebäudes zur Nutzung als Kindertagesstätte ist eine kurzfristige Beschlussfassung erforderlich. Mangels Terminierung für die Zeit nach der Kommunalwahl können die in der Beratungsfolge vorgesehenen Ausschüsse nur kurzfristig in die Vorbereitung eingebunden werden.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Bereits seit Jahren ist die bauliche Substanz des Gebäudes Escher Straße 152 unzulänglich und für die Kita-Nutzung nicht optimal. Da baufachlich nur eine umfassende Grundsanierung oder gar ein Neubau geboten gewesen wären, sind Reparaturen oder Ausbesserungsarbeiten nur zurückhaltend vorgenommen worden. Nicht zuletzt aufgrund der schlechten Bausubstanz bestanden stetig wachsende Belegungsprobleme (mangelnde Akzeptanz bei den Eltern) und eine daraus resultierende zunehmende Unterbelegung.

Um die weitere Entwicklung in dem Stadtteil zunächst abzuwarten, wurde – vor einer förmlichen Schließung – der Betrieb der Einrichtung zunächst ruhend gestellt. Es erfolgten keine weiteren Betreuungsplatzzuweisungen und seit Mitte 2008 wurden in städtischer Trägerschaft dort keine Kinder mehr betreut. Die Versorgung erfolgte durch Aufnahmen in anderen Einrichtungen. Die Versorgungslage ist in der beigefügten Anlage 1 dargestellt.

Das Gebäude diene seither lediglich zur provisorischen und vorübergehenden Unterbringung für zwei freie Träger. Auch diese sind jedoch zwischenzeitlich aus dem Gebäude ausgezogen.

Vor dem Hintergrund des Ratsbeschlusses vom 20.07.2004, unwirtschaftliche Einrichtungen aufzugeben, ist die Schließung der Kindertagesstätte Escher Straße 152 nunmehr geboten.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1